

DÉCOWOOD - INSTALLATIONSANLEITUNG

Déco bittet Sie, sich strikt an die mitgelieferten Anweisungen zu halten, damit Sie über Jahre hinweg ohne Probleme Freude an Ihrem Bodenbelag haben. Abbildungen der Décowood-Montageanleitung finden Sie auf den folgenden Seiten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Décowood ist ein Verbundwerkstoff, der aus Holz und synthetischen Komponenten besteht. Da Holz ein Naturprodukt ist, können kleine Farbunterschiede auftreten. Dekoholz unterliegt in den ersten Wochen nach der Verlegung einer leichten Aufhellung der Farbe, die sich danach festigt. Dies verleiht dem Bodenbelag einen angenehmen natürlichen Effekt und beeinträchtigt nicht die Haltbarkeit und Qualität des Produkts.

- Es wird empfohlen, nur das Originalzubehör zu verwenden und die in der Montageanleitung vorgeschriebenen Abstände und Maße einzuhalten.
- Um ein Absinken oder eine Verformung des Bodens zu vermeiden, muss der Boden eben und stabil sein.
- Bei den Materialabmessungen sind sowohl die Toleranz der Strangpressprofile +/- 3 % als auch deren Ausdehnung zu berücksichtigen.
- Ein direkter Kontakt zwischen den Dielen und Gras oder Erde muss vermieden werden.
- Es wird nicht empfohlen, Décowood bei Temperaturen unter 0° Grad zu verlegen.
- Damit das Wasser abfließen kann und nicht stagniert, ist es wichtig, den Boden mit einem Gefälle von etwa 1 % auf einem stabilen Unterboden zu verlegen.
- Bevor Sie mit der Verlegung des Bodenbelags beginnen, müssen Sie die Verlegeanweisungen für die Vorbereitung der Unterkonstruktionen beachten.
- Eine ausreichende Belüftung unter dem Boden ist wichtig: Ein Mindestabstand von 2,5 cm zwischen dem Boden und den Keilen ist erforderlich, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Décowood ist kein befahrbares Material.

LAGERUNG

Déco-Profile müssen immer waagrecht auf stabilen, ebenen Flächen gelagert werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Materialien nicht über die Auflagefläche hinausragen und nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden. Unebene Flächen wie Erde oder Gras oder andere instabile Oberflächen sind nicht geeignet. Die Déco-Profile werden verpackt, umreift und mit Folie geschützt auf speziellen Paletten geliefert, damit die Materialien richtig ruhen können; werden die Paletten repariert, müssen dieselben Bedingungen erneut erfüllt werden. Die Materialien müssen abgedeckt, vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Feuchtigkeit geschützt, an einem trockenen und belüfteten Ort gelagert werden. Die Nichtbeachtung der Lagerungsvorschriften führt zum Erlöschen der Garantie.

1. INSTALLATION DER KEILEN (ABB. 1)

- Die Keile aus Décowood können nur bei der Verlegung auf Beton verwendet werden. Im Allgemeinen und in allen Fällen, in denen die Anlage auf instabile oder nicht bohrbarem Boden aufgestellt wird, wird empfohlen, haltbare Holzkeile zu verwenden. Im Allgemeinen und in allen Fällen, in denen die Installation auf instabile oder nicht bohrbarem Boden erfolgt, wird empfohlen, eine dauerhafte Holzverkleidung zu verwenden und eine tragende Struktur mit Hilfe von Verstrebungen und doppelten Balken zu schaffen.
- Bei Keilen aus Décowood ist immer daran zu denken, dass die Keile vorgebohrt werden müssen und dass sich die Keile auch ausdehnen; Es ist daher ein seitlicher Abstand von mindestens 8 mm, bei Stoßfugen von mindestens 15 mm, einzuhalten.
- Bei der Verlegung auf Beton müssen die Keile alle 50 cm mit Dübeln auf dem Estrich befestigt werden (Abb.1).
- Der Abstand zwischen den Keilen darf 30/35 cm nicht überschreiten. Wenn der Bodenbelag diagonal verlegt werden soll, ohne die Unterkonstruktion zu drehen, muss der Abstand zwischen den Gliedern auf 20-25 cm verringert werden.

- Die Dielen zwischen 35 cm und 80 cm müssen von drei Unterkonstruktionskeilen getragen werden: Dies sollte bei der Planung und Verlegung der Keile berücksichtigt werden. Wenn die Bodenkeile nicht breit genug ist, um zwei Clips aufzunehmen, ist es notwendig, die Keile dort zu verdoppeln, wo zwei Enden der Dielen zusammentreffen, da jedes Ende vom Untergestell getragen und mit zwei speziellen Clips daran befestigt werden muss.
- Bei der Installation auf instabilem Untergrund (z. B. Kies, Erde, Sand) oder auf einer nicht bohrbaren Oberfläche beachten Sie bitte die entsprechenden Installationsmethoden.

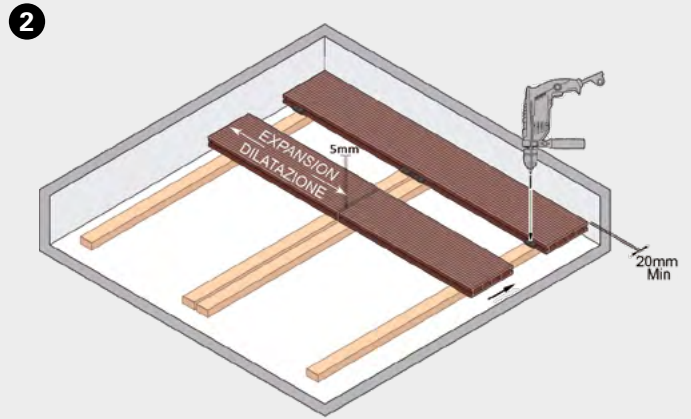
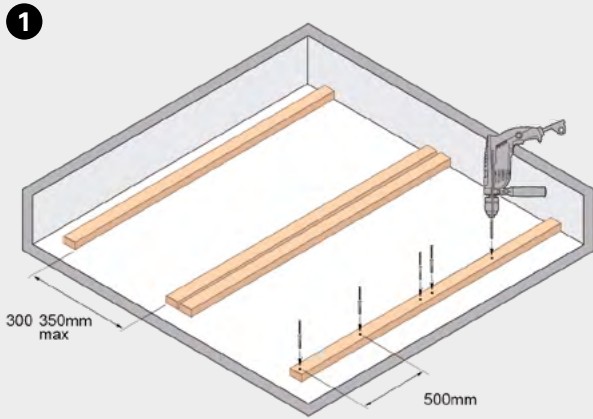
2. VERLEGUNG DES BODENS (ABB. 2)

- Denken Sie daran, immer einen Abstand von mindestens 2 cm zu Wänden oder anderen Hindernissen zu lassen (Abb. 2 und 3), damit sich das Material ausdehnen kann.
- Der Abstand zwischen zwei Enden der Dielen muss 6 mm betragen, während der seitliche Abstand durch die Klammern bestimmt wird.
- Die Enden der Dielen dürfen die Keile nicht um mehr als 5 cm überragen.
- Verlegen Sie die erste Diele mit dem Start-/Schlussclip.
- Zur Befestigung der Klammern muss mit einem 2,5-mm-Bohrer vorgebohrt und angesenkt werden, damit den Keil nicht reißt oder bricht (ABB. 2.2).
- Setzen Sie die erste Daube ein und fahren Sie auf die gleiche Weise mit den Klammern fort.
- Für ein besseres Finish können Sie Endkappen oder Décowood-Rahmen verwenden (Abb. 4); in diesem Fall müssen Sie Löcher in die Unterseite der Diele bohren, um eine Belüftung innerhalb der Diele zu ermöglichen.
- Décowood ist mit zwei Arten von Clips ausgestattet: Spreiz- und Fixierclips, beide mit eigener Funktion. Dehnungsklammer=ermöglicht die Ausdehnung der Daube; Fixierklammer=eines der Enden fixiert die Daube und zwingt sie, sich in die gewünschte Richtung auszudehnen. Das einzigartige System wurde entwickelt, um die Ausdehnung der Dielen nach Belieben zu kontrollieren und zu verhindern, dass sich die Dielen durch Begehen verschieben. Damit soll sichergestellt werden, dass die Abstände zwischen den Enden der Dielen im Laufe der Zeit gleich bleiben. Je nach Verlegemuster sollten die Spreiz- und Verriegelungsklammern (1 pro Diele) nach den Grundsätzen in den Abbildungen 2.1-2.5 positioniert werden, um den besten ästhetischen Effekt zu erzielen.
- Die Dauben müssen an jedem Keil mit Klammern befestigt werden. Die Köpfe von zwei Dauben sollten sich niemals dieselben Klammern teilen, sondern jeder Daubenkopf sollte mit zwei eigenen Klammern am Bügel befestigt werden. Falls erforderlich, verdoppeln Sie die Keile.
- Décowood Poetto und Décowood Plus Solido werden mit nur einer Art von Edelstahlklammern montiert.

3. ROUTINEWARTUNG

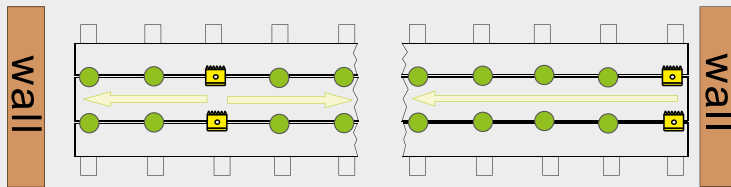
Dekoholzböden können mit einer einfachen Bürste oder mit Hochdruckwasser gereinigt werden. Unter Im letzteren Fall muss ein Abstand von mindestens 30 cm zu den Dielen eingehalten werden.

Sollte es notwendig sein, intensiv zu schrubben, kann es anschließend zu Farbunterschieden auf der behandelten Oberfläche kommen. Das liegt daran, dass die natürliche Farbe vorübergehend wieder zum Vorschein kommt, aber mit der Zeit wieder heller wird. Wenn es wirklich notwendig ist, kann eine neutrale Seife verwendet werden, aber achten Sie darauf, dass Sie kein Reinigungsmittel verwenden, das die synthetische Komponente des Materials angreifen könnte. Es wird nicht empfohlen, heiße Gegenstände wie Grills, heiße Töpfe, Fackeln oder Ähnliches ungeschützt auf den Boden zu stellen.



PARALLELKONFIGURATION

2.1 SITUATION 1: REIHE MIT EINER DIELE

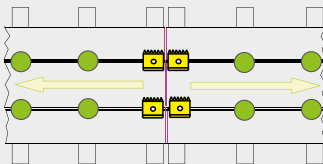


- A / Spreizklammer gegen die Wand, min. 2,5 mm Abstand pro Meter Diele
- B / Verriegelungsklammer gegen die Wand, kein Abstand

A / Befestigen Sie den Sicherungsclip entlang der Mittellinie, wo die Enden der Dielen aufeinandertreffen.

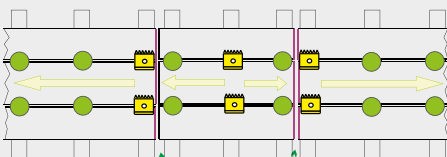
B / Wenn nur auf einer Seite eine Wand vorhanden ist: Verwenden Sie die Verriegelungsklammer am Ende der Diele in der Nähe der Wand und bringen Sie die Diele so nah wie möglich an der Wand an, so dass die Ausdehnung zur freien Seite gezwungen wird.

2.2 SITUATION 2: REIHE MIT ZWEI DIELEN



Sichern Sie sie mit dem Verriegelungsclip an der Stelle, an der sich die beiden Enden der Dielen treffen

2.3 SITUATION 3: REIHE MIT DREI ODER MEHR DIELEN

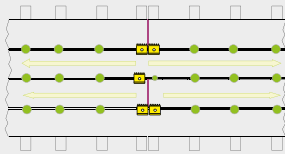


Nelle doghe centrali min. 2 mm di distanza su ogni estremità

Die mittleren Dielen sollten mit dem Verriegelungsclip in der Mitte gesichert werden. Die beiden äußeren Dielen sollten mit dem Verriegelungsbügel an der Stelle befestigt werden, wo sie auf die mittleren Dielen treffen, so dass ihre Ausdehnung nach außen gedrückt wird. Lassen Sie für jeden Meter Keilen einen Abstand von 2 mm zu den Wänden.

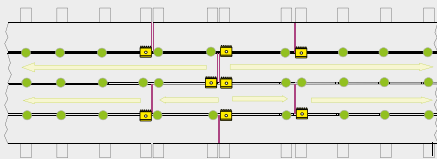
ZIEGELSTEIN-KONFIGURATION

2.4 SITUATION 1: AUFBAU 2-1-2



Befestigen Sie den Sicherungsclip entlang der Mittellinie, wo die Enden der Dielen aufeinandertreffen

2.5 SITUATION 2: AUFBAU 3-2-3 ODER MEHR ODER MEHR (4-3-4, 5-4-5, ecc)



Die mittleren Dielen werden mit dem Verriegelungsclip in der Mitte befestigt. Die beiden äußeren Dielen werden an der Stelle, an der sie mit den mittleren Dielen zusammentreffen, mit dem Verriegelungsbügel befestigt, so dass ihre Ausdehnung nach außen gedrückt wird. Lassen Sie für jeden Meter Keilen einen Abstand von 2mm zu den Wänden



Verriegelungsclip



Spreizclip



Richtung der Expansion und Kontraktion

Gleitend

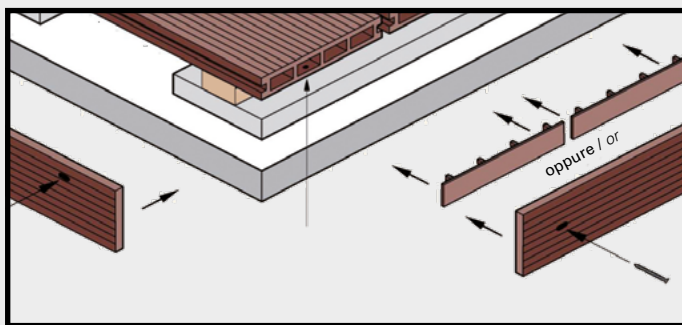


Verriegelnd

Gezackte Seite verriegelt die Daube

Hinweis: Jede Diele kann nur an einer Stelle mit dem Verriegelungsclip verriegelt werden

3



Wenn die Endkappe verwendet wird, muss unter dem Profil ein Loch angebracht werden, damit das Wasser abfließen kann.

NATÜRLICHE HÖLZER UND UNTERSTRUKTUREN - INSTALLATIONSANLEITUNG

Die Anweisungen für die Vorbereitung des Untergrunds und die Montage der Unterkonstruktionskeilen in diesem Abschnitt gelten für Naturhölzer und Décowood Composites. Spezifische und spezielle Anleitungen für die Verlegung von Verbundwerkstoffdielen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Nicht nur Qualität und Ästhetik. Das Verlegeverfahren von Terrassendielen ist entscheidend für die Erfüllung der Erwartungen des Endkunden. Das Risiko, dass sich das Holz als lebendiges und natürliches Element bewegt und damit die Gesamtdichtigkeit der Terrassendielen beeinträchtigt, kann durch sorgfältiges Befolgen der Verlegeanweisungen erheblich verringert werden. Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch. Sollten Sie während des Planungs- oder Verlegungsprozesses Zweifel oder Bedenken haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren, und wir werden Ihnen gerne helfen. Die Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds und der Unterkonstruktion sind allgemein gehalten und gelten gleichermaßen für Massivhölzer und Décowood-Verbundholz. Spezifische Anweisungen für die Verlegung von Décowood-Keilen finden Sie auf den folgenden Seiten.

LAGERUNG

Déco-Profile müssen immer waagrecht auf stabilen, ebenen Flächen gelagert werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Materialien nicht über die Auflagefläche hinausragen und nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden. Unebene Flächen wie Erde oder Gras oder andere instabile Oberflächen sind nicht geeignet. Die Déco-Profile werden verpackt, umreift und mit Folie geschützt auf speziellen Paletten geliefert, damit die Materialien richtig ruhen können; werden die Paletten repariert, müssen dieselben Bedingungen erneut erfüllt werden. Die Materialien müssen abgedeckt, vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Feuchtigkeit geschützt, an einem trockenen und belüfteten Ort gelagert werden. Die Nichtbeachtung der Lagerungsvorschriften führt zum Erlöschen der Garantie.

VORBEREITUNG DES UNTERBAUS

NB. Die Keilen der Unterkonstruktion sollten so gerade wie möglich sein. Es ist unbedingt erforderlich, dass alle Daubenköpfe auf einem Keil befestigt werden, und der Unterbau muss entsprechend konstruiert und montiert werden, wobei die Vorrichtungen an den Stellen, an denen zwei Köpfe nebeneinander liegen, verdoppelt werden müssen; denn die Daubenköpfe sind der empfindlichste Bereich für die Bewegung des Holzes, und es ist wichtig, dass sie gut auf dem Unterbau verankert sind, indem sie an jedem Ende mit zwei Schrauben oder zwei Klammern befestigt werden.

1. AUFSTELLUNG AUF INSTABILEM UNTERGRUND (ABB. 1)

Bei der Verlegung auf instabilem Boden (Abb. 1) muss der Boden bis zu der für die Positionierung der Strukturen und Dielen erforderlichen Dicke aufgebrochen werden. Der Boden muss eben gemacht werden. Anschließend sollte eine Lage Vliesstoff verlegt werden, um das erneute Aufwachsen von Gras zu verhindern. Zur Stabilisierung des Untergrunds, auf dem die Keile verlegt werden sollen, ist es dann notwendig, mit großen Zementsplittkeilen von ca. 40x40cm oder ähnlichem Material eine Unterlage zu schaffen (Abb.1). In jedem Fall ist es ratsam, einen doppelten Senkrechtstuhl zu konstruieren (Abb.1): der erste mit einem Achsabstand von 50 cm (je nach Festigkeit des ersten Rahmens), der zweite mit einem Achsabstand von ca. 30 cm (bei Verlegung mit Klammern) oder ca. 45 cm (bei Verlegung mit sichtbaren Schrauben). Dadurch erhält der Boden eine perfekte Stabilität. Um die bestmögliche Stabilität des Bodens zu gewährleisten, empfiehlt Déco, die Unterkonstruktion aus dauerhaftem Holz zu fertigen, auch wenn die Schrauben offen liegen. Unterkonstruktion aus dauerhaftem Holz, auch im Falle einer niveaugleichen Wiederherstellung. Diese Empfehlung gilt für die Verlegung von Massivholzböden ebenso wie für Décowood.

2. VERLEGUNG AUF EINEM PERFORIERBAREN UNTERGRUND (ABB. 2)

Der Untergrund muss eben und mit einer Mindestneigung von etwa 2 cm pro Laufmeter hergestellt werden. Um die Neigung zu korrigieren, können "Ausgleichsabsätze" verwendet werden, d. h. aus den Keilen selbst hergestellte und am Boden und/oder an den Keilen befestigte Keilen. Der Abstand zwischen den Mittelpunkten der Rippen muss ca. 30 cm (bei Verlegung mit Klammern) oder ca. 45 cm (bei Verlegung mit freiliegenden Schrauben) betragen. Die Keile müssen alle 50 cm mit speziellen Dübeln im Beton befestigt werden (Abb. 2), wobei darauf geachtet wird, die Balken an den Verbindungsstellen zweier Köpfe immer zu verdoppeln.

3. INSTALLATION AUF NICHT PERFORIERTEM UNTERGRUND (ABB. 3)

Wenn es nicht möglich ist, die Keile auf dem Beton zu befestigen (z. B. Terrasse mit Teerpappe), muss eine tragende Konstruktion mit Aussteifung (Abb. 3) oder eine Doppelaussteifung gebaut werden (siehe Punkt 1).

TERRASSELBELAG-VERLEGUNG

Für die ordnungsgemäße Verlegung von Terrassendielen müssen diese zunächst gewaschen werden, bevor sie verlegt werden können. Damit soll sichergestellt werden, dass eventuell im Holz enthaltene Gerbstoffe aus dem Holz freigesetzt werden können und eine künftige Verschmutzung der an die Terrasse angrenzenden Flächen verhindert wird. Die Nennmaße der Dielen sind ungefähre Angaben, eine Toleranz von 3 % ist zulässig. Daher sollten die Dielen bei der Verlegung auf die richtige Größe zugeschnitten und im 90-Grad-Winkel geschnitten werden, um die Längen auszugleichen. Es gibt zwei Möglichkeiten, Holzböden für den Außenbereich zu verlegen: mit sichtbaren Schrauben oder mit Clips.

4. MONTAGE MIT SICHTBAREN SCHRAUBEN (ABB. 4)

Freiliegende Schrauben sind zweifellos die sicherste Methode, da sie eine direkte Verankerung der Dielen auf der Unterkonstruktion ermöglichen. Obwohl die Ästhetik von einigen als weniger ansprechend empfunden wird, bleibt es die empfohlene Methode. Das Verfahren ist wie folgt:

- Montieren Sie die erste Daubenreihe vollkommen gerade.
- Sobald alle Dielen verlegt sind, müssen die Dielen mit einem Meißel (oder einem anderen geeigneten Gegenstand, der als Hebel dient) gleichmäßig um 5 mm versetzt werden.
- Es ist immer notwendig, vorzubohren (Abb. 4.1) und anzusenken, bevor man die Schrauben anbringt. Die Schrauben sollten etwa 2cm von den Enden der Dielen entfernt sein, um Risse im Holz zu vermeiden (Abb. 4.2).
- Die Dielen werden dann mit der konvexen Seite zu den Enden hin montiert. Das Ende muss natürlich in Richtung der vorherigen Diele geschoben werden, um den richtigen Abstand zwischen den beiden Dielen (ca. 5 mm) zu bestimmen (Abb. 4.2).
- Es ist dann möglich, die Dielen zu einer perfekten geraden Linie zusammenzuschrauben und so das Aussehen des Bodens zu verbessern (Abb. 4.3).

5. MONTAGE MIT CLIP (ABB. 5)

Die Clips erlauben es nicht, die Dielen direkt an den Keilen zu befestigen, wodurch der Bodenbelag dem Risiko von Bewegungen ausgesetzt ist. Diese Art der Verlegung ist daher nur bei Holz mit nachgewiesener Stabilität zu empfehlen. Es sollte auch darauf hingewiesen werden, dass die Inspektion und/oder der Austausch von beschädigten Außerdem ist zu beachten, dass die Inspektion und/oder der Austausch beschädigter Dielen bei dieser Art der Verlegung äußerst schwierig ist.

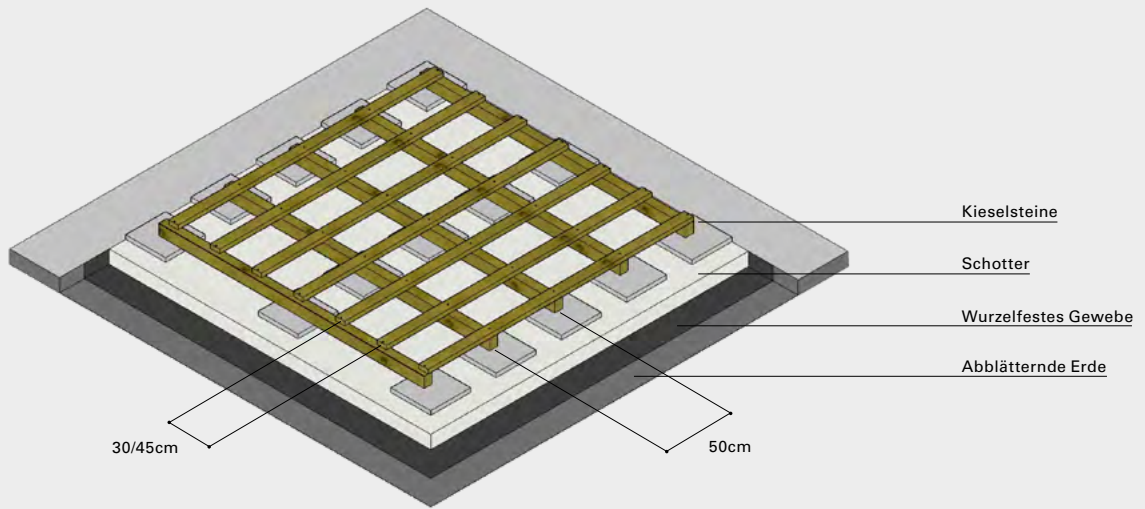
Das Verfahren ist wie folgt:

- Montieren Sie die erste Keilenreihe, die vollkommen gerade sein muss und an der Außenseite mit sichtbaren Schrauben befestigt wird (Abb. 5.1).
- Setzen Sie die Clips in die Fräsungen ein und achten Sie dabei auf den richtigen Sitz (Abb. 5.2).
- Schrauben Sie den Clip an die Unterkonstruktionskeile (Abb. 5.1).
- Fahren Sie mit den folgenden Reihen fort und überprüfen Sie alle 3 oder 4 Dielen, ob der Abstand zwischen dem ersten und dem folgenden Verschluss über die gesamte Reihe hinweg immer gleich ist. Wenn dies nicht der Fall ist, muss die Parallelität überarbeitet werden.
- Vervollständigen Sie den Bodenbelag, indem Sie die Außenseite der letzten Diele mit freiliegenden Schrauben befestigen.
- Abbildung 5.3 zeigt ein mögliches Verlegeschema.

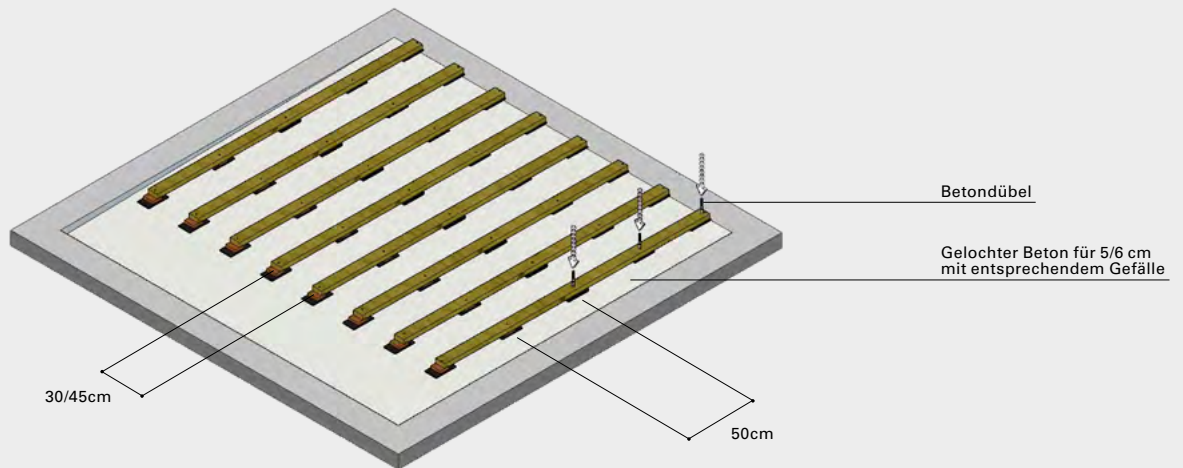
EINÖLEN (FAKULTATIV)

Nach der Verlegung des Fußbodens ist es ratsam, im Abstand von 72 Stunden zwei Anstriche mit Außenöl aufzutragen. Dieser Vorgang, der je nach Witterungsbedingungen alle 6 Monate/1 Jahr zu wiederholen ist, wird empfohlen, um die ursprüngliche Farbe des Holzes zu erhalten und Mikrorisse, insbesondere an den Enden der Dauben, zu vermeiden. Der Verzicht auf diese Art der Pflege beeinträchtigt nicht die strukturelle Stabilität des Bodens.

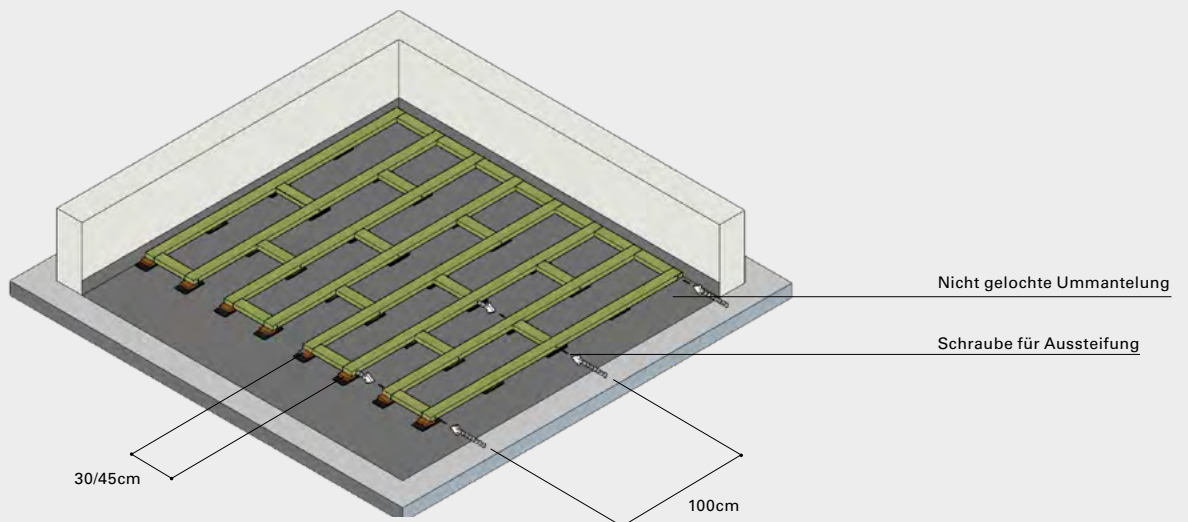
1 INSTALLATION AUF UNSTABILEN UNTERGRÜNDEN



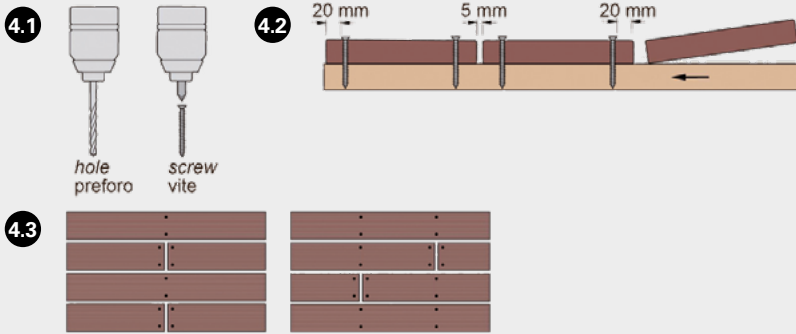
2 VERLEGUNG AUF KEILEN



3 INSTALLATION AUF GEKLEIDETEM BLECH

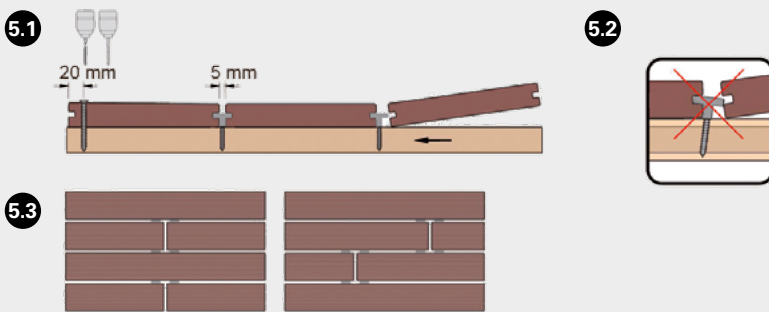


4 VERLEGEN MIT SICHTBAREN SCHRAUBEN



Die Dielen müssen mit Schrauben an jedem Keil befestigt werden. Jedes Ende der Dielen muss mit zwei Schrauben befestigt werden. Falls erforderlich, verdoppeln Sie die Keilen.

5 VERLEGEN MIT CLIP



Die Dielen müssen mit Schrauben an jedem Keil befestigt werden. Jedes Ende der Dielen muss mit zwei Schrauben befestigt werden. Falls erforderlich, verdoppeln Sie die Keilen.